

Mitteilungen aus der Gesellschaft für afrikanisches Recht (2019)

*Harald Sippel**

Die Aktivitäten der Gesellschaft für afrikanisches Recht e.V. beziehen sich vor allem auf die Veranstaltung unserer Jahrestagung, die Herausgabe unserer Zeitschrift und die Bereitstellung unserer Internetseite, worüber im Folgenden für das Kalenderjahr 2019 informiert wird.

1. Jahrestagung 2019

Zur 46. Jahrestagung der Gesellschaft für afrikanisches Recht wurde gemeinsam mit der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) eingeladen. Die Konferenz zum Thema *Judiciary, Public Administration and Rule of Law in Africa* fand in den Räumlichkeiten des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg in Stuttgart, am 15. und 16. November 2019 statt.

Nach den einleitenden Worten von Herrn *Philipp Keil* (SEZ) und dem Verfasser dieses Berichts folgten die drei wissenschaftlichen Vorträge des ersten Veranstaltungstages von Herrn Dr. *Peter Ertl* (Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit – GIZ, Eschborn, Deutschland) über „Development through Law – Law through Development; the Practical Implications of Making the Rule of Law Happening in Africa“, von Frau *Eva Diehl* (GIZ, Kairouan, Tunesien) zum Thema „Citizen Participation as a Prerequisite for Establishing Constitutional Structures in Tunisia“ und von Herrn Dr. *Alexander Wilhelm* (Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, Deutschland) mit seinem in diesem Heft veröffentlichten Beitrag „Rule of Law 2.0: Blockchain Technology and the Development of Legals Institutions in Africa“.

Der zweite Konferenztag begann mit dem Vortrag von Frau Dr. *Sakinatou Bello* (Directrice Adjointe de Cabinet du Ministre d'Etat chargé du Plan et du Développement, Cotonou, Benin) über „L'expérience béninoise d'une juridiction spéciale en matière de lutte contre la corruption“. Daran schloss sich der Bericht von Frau *Evelyn Oltmanns* (Vorsitzende Richterin am Landgericht Stuttgart, Deutschland) mit dem Titel „Report on the Exchange Programme between Members of the Tanzanian Judiciary and Judges and Prosecutors from Stuttgart from 25th to 29th March 2019“ an. Anschließend folgte das gemeinsame Referat von Herrn *Issa Maige* und Herrn *Thadeo Mwenempazi* (Judges at the High Court, Arusha, Tansania) zum Thema „Administration of Justice in Tanzania: Success and Challenges“ und der in diesem Heft publizierte Beitrag von Frau *Gloria Lubaki Sita* (Ministère des Affaires

* Privatdozent Dr. Harald Sippel ist Vorsitzender des Vorstandes der Gesellschaft für afrikanisches Recht e.V. (E-Mail: Harald.Sippel@uni-bayreuth.de).

Etrangères, Kinshasa, Demokratische Republik Kongo) über „Le défi de l’OHADA face au développement des marchés boursiers africains: Quid de la protection des investisseurs“. Mit dem Vortrag von Frau *Rosalie Kabumvu Mukuna* (Judge at the Court of Appeal of Haut Katanga, Demokratische Republik Kongo) zum Thema „Critique du principe de l’indépendance du juge congolais dans la prise des décisions judiciaires“ klang der wissenschaftliche Teil der Konferenz aus.

Gedankt sei nicht nur den Referentinnen und Referenten sowie den Gästen der Veranstaltung, sondern auch der SEZ, insbesondere Herrn *Philipp Keil* und Frau *Astrid Saalbach*, und dem Sparkassenverband Baden-Württemberg, namentlich Frau *Julia Degler*, sowie ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die hervorragende Organisation der Tagung. Dankenswerterweise wurde die Veranstaltung darüber hinaus von Staatsministerium Baden-Württemberg und vom Ministerium für Justiz und für Europa des Landes Baden-Württemberg unterstützt.

2. Vorstand

Die Mitgliederversammlung wählte während der Jahrestagung 2019 in Stuttgart den neuen Vorstand der Gesellschaft für afrikanisches Recht für die Kalenderjahre 2020 und 2021. Er setzt sich wie folgt zusammen:

- Vorstandsvorsitz – *Harald Sippel*
- Stellvertretender Vorsitz – *Oliver Meinecke*
- Generalsekretär – *Jörg Kleis*
- Finanzen – *Dirk Otto*
- Tagungen – *Katrin Seidel*
- Zeitschrift – *Hartmut Hamann*
- Öffentlichkeitsarbeit – *Hatem Elliesie*
- Internetseite – *Wieland Lehner*
- Vernetzung im östlichen Afrika – *Nils Bruckhuisen*
- Vernetzung im südlichen Afrika – *Oliver Ruppel*
- Vernetzung mit internationalen Organisationen – *Thilo Marauhn*
- Vernetzung mit Menschenrechtsorganisationen – *Prosper Maguchu*

3. Publikationen und Internetseite

Mit diesem Heft von „Recht in Afrika“ wird der 22. Jahrgang unserer Zeitschrift komplettiert. Sie verfolgt das Ziel, ein Informations- und Diskussionsforum für die unterschiedlichen und vielfältigen Ausprägungen von Recht, das auf dem afrikanischen Kontinent zur Anwendung kommt, zu sein. Publikationsfähige Beiträge zum afrikanischen Recht (Artikel, Berichte, Buch- und Urteilsbesprechungen) sind der Redaktion der Zeitschrift stets willkommen. Die Internetseite unserer Gesellschaft erfuhr vor kurzem eine Neugestaltung. Bitte besuchen Sie uns unter www.rechtinafrika.de.

4. Internationale Kooperation

Das von der Robert-Bosch-Stiftung (Stuttgart, Deutschland) geförderte und von der Gesellschaft für afrikanisches Recht begleitete Austauschprogramm für berufserfahrene junge Juristinnen und Juristen aus ost- und zentralafrikanischen Staaten mit der Justiz in Baden-Württemberg wurde im laufenden Jahr fortgeführt. Berichte mit weiteren Informationen dazu werden in dieser Zeitschrift laufend veröffentlicht.

5. Jahrestagung 2020

Die 47. Jahrestagung der Gesellschaft für afrikanisches Recht soll in der ersten Novemberhälfte 2020 stattfinden. Nähere Informationen werden zu gegebener Zeit den Mitgliedern der Gesellschaft und auf der Homepage unseres Vereins unter www.rechtinafrika.de mitgeteilt.